

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hotel & Chalets Herrihof GmbH

für Hotelaufenthalte, Chaletbuchungen und gastronomische Leistungen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern, Chalets, sonstigen Unterkünften sowie für alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen der **Hotel & Chalets Herrihof GmbH** (nachfolgend „Hotel“ genannt).

1.2 Diese AGB gelten ebenfalls für Reservierungen und Inanspruchnahme gastronomischer Leistungen im Restaurant des Hotels, soweit nicht für einzelne Veranstaltungen oder Reservierungen gesonderte Vereinbarungen getroffen werden.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

2. Vertragspartner

Vertragspartner sind:

Hotel & Chalets Herrihof GmbH

Kurhausstr. 21
79674 Todtnau
Deutschland

und der jeweilige Gast, Besteller, Veranstalter oder sonstige Vertragspartner des Hotels (nachfolgend „Kunde“ genannt).

3. Vertragsabschluss

3.1 Die Präsentation von Zimmern, Chalets, gastronomischen Leistungen und sonstigen Angeboten auf der eigenen Website, auf Buchungsportalen oder in sonstigen Medien stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

3.2 Ein Beherbergungs-, Restaurant- oder sonstiger Leistungsvertrag kommt erst durch Buchungsbestätigung des Hotels, durch entsprechende Bestätigung über ein Buchungsportal oder durch tatsächliche Leistungserbringung zustande.

3.3 Bei Buchungen über Drittplattformen oder Vermittlungsportale gelten ergänzend deren jeweilige Bedingungen. Im Falle von Widersprüchen gehen

die individuellen Buchungsbedingungen des Hotels oder die zwingenden Bedingungen des jeweiligen Portals vor, soweit gesetzlich zulässig.

3.4 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Buchung korrekte und vollständige Angaben zu machen. Dies gilt insbesondere für Name, Anschrift, Kontaktdaten, Aufenthaltszeitraum, Personenzahl sowie gegebenenfalls Rechnungsdaten.

4. Leistungen des Hotels

4.1 Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer, Chalets, Plätze oder sonstigen Leistungen bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

4.2 Der Kunde erwirbt grundsätzlich keinen Anspruch auf die Bereitstellung eines bestimmten Zimmers, Chalets, Tisches oder einer bestimmten Lage, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

4.3 Angaben zu Größe, Ausstattung, Verfügbarkeit, Öffnungszeiten, Menüs, Zusatzleistungen, Wellness-, Restaurant- oder sonstigen Angeboten sind freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich zugesichert wurden.

4.4 Soweit dem Kunden ein Stellplatz, WLAN oder sonstige unentgeltliche Zusatzleistung zur Verfügung gestellt wird, besteht hierauf kein Rechtsanspruch auf ständige Verfügbarkeit.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise. Sämtliche Preise verstehen sich in Euro einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

5.2 Sofern kommunale Abgaben, Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche öffentliche Abgaben anfallen, sind diese vom Kunden zusätzlich zu tragen, sofern sie nicht bereits im Preis ausgewiesen sind.

5.3 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen, insbesondere in Form von:

- Kreditkartengarantie,
- Anzahlung,
- Vorausüberweisung,
- Zahlung über Zahlungsdienstleister,
- sonstigen üblichen Zahlungsarten.

5.4 Der Rechnungsbetrag ist spätestens bei Abreise beziehungsweise unmittelbar nach Inanspruchnahme der gastronomischen oder sonstigen

Leistung ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

5.5 Akzeptiert werden die jeweils vom Hotel angebotenen und im Buchungsprozess oder vor Ort ausgewiesenen Zahlungsarten.

5.6 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Das Hotel ist berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

6. An- und Abreise bei Beherbergungsleistungen

6.1 Gebuchte Zimmer und Chalets stehen dem Kunden am vereinbarten Anreisetag grundsätzlich ab der im Buchungsprozess oder in der Buchungsbestätigung genannten Check-in-Zeit zur Verfügung.

6.2 Am vereinbarten Abreisetag sind Zimmer und Chalets spätestens bis zur im Buchungsprozess oder in der Buchungsbestätigung genannten Check-out-Zeit geräumt zur Verfügung zu stellen.

6.3 Bei verspäteter Räumung ist das Hotel berechtigt, die dadurch entstehenden Mehrkosten in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

7. Rücktritt, Stornierung und Nichtinanspruchnahme von Beherbergungsleistungen

7.1 Ein einseitiger Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein gesetzliches Rücktrittsrecht besteht, ein vertraglich vereinbartes Rücktrittsrecht eingeräumt wurde oder das Hotel einer Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt.

7.2 Sofern zwischen Hotel und Kunde ein kostenfreier Rücktrittstermin schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin kostenfrei vom Vertrag zurücktreten.

7.3 Erfolgt kein wirksamer Rücktritt innerhalb einer vereinbarten kostenfreien Frist oder nimmt der Kunde die gebuchten Leistungen nicht in Anspruch, bleibt der vereinbarte Vergütungsanspruch des Hotels grundsätzlich bestehen.

7.4 Das Hotel hat sich im Rahmen des Üblichen ersparte Aufwendungen sowie Einnahmen aus anderweitiger Vermietung anrechnen zu lassen.

7.5 Soweit keine abweichende individuelle Regelung getroffen wurde, kann das Hotel bei nicht in Anspruch genommenen Übernachtungsleistungen pauschal folgende Stornokosten berechnen:

- **100 %** des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück,
- **50 %** bei Halbpensionsleistungen,

7.6 Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Hotel kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

7.7 Für Buchungen über Buchungsportale können abweichende Stornierungsbedingungen gelten, sofern diese bei Buchung wirksam einbezogen wurden.

8. Rücktritt des Hotels

8.1 Das Hotel ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere wenn:

- höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Vertragserfüllung unmöglich machen,
- Zimmer, Chalets oder Leistungen schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen gebucht werden,
- das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- oder Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist,
- eine unbefugte Unter- oder Weitervermietung vorliegt,
- vereinbarte Vorauszahlungen auch nach angemessener Fristsetzung nicht geleistet werden.

8.2 Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

9. Nutzung der Zimmer, Chalets und Hotelbereiche

9.1 Die überlassenen Zimmer und Chalets dürfen ausschließlich zu Beherbergungszwecken genutzt werden.

9.2 Eine Unter- oder Weitervermietung sowie eine Nutzung zu anderen als den vereinbarten Zwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels.

9.3 Der Kunde hat die ihm überlassenen Räumlichkeiten, Einrichtungsgegenstände und Schlüssel bzw. Zutrittssysteme pfleglich zu behandeln.

9.4 Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch ihn selbst, Mitreisende, Besucher oder sonstige aus seinem Bereich stammende Dritte schuldhaft verursacht werden.

9.5 Das Hotel kann zur Aufrechterhaltung von Sicherheit, Ordnung und eines störungsfreien Betriebs angemessene Verhaltensregeln und eine Hausordnung festlegen. Diese sind vom Kunden zu beachten.

10. Restaurantreservierungen und gastronomische Leistungen

10.1 Tischreservierungen im Restaurant sind verbindlich, sobald sie vom Hotel beziehungsweise Restaurant bestätigt wurden.

10.2 Bei verspätetem Erscheinen behält das Hotel sich vor, reservierte Tische nach angemessener Wartezeit (ca. 30 Minuten) anderweitig zu vergeben, sofern keine anderslautende Absprache getroffen wurde.

10.3 Bei Gruppenreservierungen, Veranstaltungen, Menüs, Buffets oder Sonderarrangements kann das Hotel gesonderte Bedingungen zu Personenzahl, Mindestumsatz, Vorauszahlung, Stornofristen und Ausfallkosten vereinbaren.

10.4 Soweit Speisen und Getränke Allergene oder deklarationspflichtige Zutaten enthalten, werden entsprechende Informationen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben bereitgestellt. Der Kunde ist verpflichtet, auf Unverträglichkeiten oder Allergien rechtzeitig hinzuweisen.

11. Gutscheine

11.1 Sofern das Hotel Gutscheine ausgibt, sind diese nur im angegebenen Umfang und innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer einlösbar.

11.2 Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Restguthaben erfolgt nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder ausdrücklich vereinbart wurde.

11.3 Bei Verlust, Diebstahl oder Unlesbarkeit von Gutscheinen übernimmt das Hotel keine Haftung, sofern nicht gesetzlich zwingend etwas anderes gilt.

12. Haftung des Hotels

12.1 Das Hotel haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

12.2 Für sonstige Schäden haftet das Hotel nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet das Hotel nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße

Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

12.3 Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

12.4 Für eingebrachte Sachen des Kunden gelten die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die §§ 701 ff. BGB. Wertgegenstände, Geld und Schmuck sollten nach Möglichkeit im Hotelsafe an der Rezeption gegen Quittung hinterlegt werden, soweit eine solche Möglichkeit angeboten wird.

12.5 Soweit dem Kunden ein Stellplatz zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Fahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nur nach Maßgabe der vorstehenden Haftungsregelungen.

12.6 Für Störungen oder Ausfälle von technischen Einrichtungen, Internetzugang, Strom-, Wasser- oder Heizungsversorgung haftet das Hotel nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

13. Haftung des Kunden

13.1 Der Kunde haftet für alle Schäden und Verluste, die durch ihn, seine Mitreisenden, Gäste, Mitarbeiter, Beauftragten oder Besucher verursacht werden, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.

13.2 Das Hotel kann verlangen, dass außergewöhnliche Verschmutzungen, Beschädigungen oder erforderliche Sonderreinigungen gesondert erstattet werden, soweit diese vom Kunden zu vertreten sind.

14. Verjährung

14.1 Ansprüche des Kunden gegen das Hotel verjähren grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften.

14.2 Soweit gesetzlich zulässig, verjähren Schadensersatzansprüche des Kunden, die nicht auf Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen und nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen, innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

15. Datenschutz

15.1 Personenbezogene Daten des Kunden werden vom Hotel unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

15.2 Nähere Informationen zur Datenverarbeitung, zu Zwecken, Rechtsgrundlagen, Speicherdauer sowie zu den Rechten der betroffenen Personen ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung des Hotels.

16. Online-Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

16.1 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:

**ec.europa.eu

16.2 Das Hotel ist nicht bereit an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

17. Schlussbestimmungen

17.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, der Buchungsbestätigung oder dieser AGB bedürfen mindestens der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.

17.2 Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.

17.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist **Freiburg im Breisgau** ausschließlicher Gerichtsstand. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder sein Wohnsitz beziehungsweise gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

17.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates entzogen wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

17.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

AGB der Hotel & Chalets Herrihof GmbH

Hotel & Chalets Herrihof GmbH

Kurhausstr. 21

79674 Todtnau

Deutschland

Geschäftsführer: Andres Schürer & Via Dela Rosa Simanjorang

Handelsregister: Freiburg, HRB717492

E-Mail: info@herrihof.de

Telefon: +49 (0)7671 999 73 22